



Deutscher Weiterbildungstag 2018

Zentraler Auftakt und feierliche Verleihung der Ehrenpreise

25. September 2018
Auster Events & Restaurant
im Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Willkommen zur Auftaktveranstaltung

INHALT DER BROSCHÜRE

Vorwort	3
Schirmherrschaft	4
Grußworte	5
Programm und Ablauf	12
Mitwirkende und Preisträger	14
Fakten und Hintergründe zum Weiterbildungstag	18
Politische Plattform	20
Kurzporträts der Veranstalter und Partner	24
Sponsor	50
Impressum	51

ABENDMODERATION



Marco Seiffert
Journalist und Moderator, rbb

Marco Seiffert präsentiert seit 2006 die Frühsendung „Der Schöne Morgen“ auf radioeins vom rbb. Eine von ihm und Tom Böttcher moderierte Ausgabe wurde 2010 mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet.

Er ist zudem bekannt als Moderator einer Polittalkreihe mit Chefredakteuren Berliner Zeitungen im „tipi am Kanzleramt“ und unterschiedlicher öffentlicher Veranstaltungen. Im rbb Fernsehen moderiert er seit September 2017 das gesellschaftspolitische Magazin „Abendshow“.

Seine journalistische Karriere begann der 1971 geborene Berliner während seines Politologie-Studiums an der Freien Universität in Berlin. Seit 1998 beim rbb, war er zunächst Reporter und Redakteur bei der rbb-Jugendwelle FRITZ, ab dem Jahr 2000 Moderator der Morgensendung und des Hörertalks „BlueMoon“. Für den ARD-Hörfunk berichtete er 2004 von den Olympischen Spielen in Athen.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Siegfried Schmauder

**Sprecher der Veranstalter des
Deutschen Weiterbildungstages 2018**

in diesem Jahr richten wir den Deutschen Weiterbildungstag zum siebten Male aus. 23 namhafte Verbände und Organisationen der Weiterbildungs-szene haben sich zusammengeschlossen, um mit dem bundesweiten Aktionstag erneut ein Zeichen für Bildung und Weiterbildung zu setzen.

Der diesjährige Weiterbildungstag stellt die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den thematischen Mittelpunkt – ein Thema, das vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Land heute wichtiger denn je ist. Unter dem Motto »Weiter bilden, Gesellschaft stärken!« zeigen wir, welchen Beitrag die berufliche, (inter-)kulturelle und politische Weiterbildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt schon heute leistet und noch leisten kann, aber auch welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, um die neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Gute Bildung in jeder Lebensphase und in jeder Ausprägung ist ein unverzichtbares Mittel zur Bewältigung des allgegenwärtigen Wandels in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Bildungsträger in Deutschland befassen sich mit diesem Wandel und gestalten ihn mit, sei es durch die Internationalisierung und europäische Ausrichtung ihrer Strukturen und Angebote oder durch die Umsetzung der digitalen Transformation in ihren Einrichtungen.

Wir freuen uns, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft für den Deutschen Weiterbildungstag 2018 übernommen hat. Ebenso freuen wir uns über die Vielzahl der bundesweiten Aktivitäten und regionalen Schwerpunktveranstaltungen, die zum Beispiel in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und dem Saarland von den dortigen Landesregierungen durchgeführt und getragen werden.

Ich danke allen Veranstaltern und Unterstützern für ihr inhaltliches, personelles und finanzielles Engagement, ohne das auch dieser Weiterbildungstag nicht möglich wäre.

Ihr



Bundespräsident Steinmeier ist Schirmherr des Deutschen Weiterbildungstages 2018



Foto: Bundesregierung / Kugler

**Bundespräsident
Frank-Walter Steinmeier**

Am 21. September 2017 teilte das Bundespräsidialamt mit, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft für den 7. Deutschen Weiterbildungstag übernimmt. Ein weiteres Schreiben erreichte die Veranstalter im August 2018.

Aus den Schreiben des Bundespräsidialamtes:

»Bundespräsident Steinmeier hat den Hinweis auf den Deutschen Weiterbildungstag mit regem Interesse gelesen. Er begrüßt diese bundesweite Initiative zahlreicher engagierter Organisationen, die darauf abzielt, die öffentliche Aufmerksamkeit für die Bedeutung von Weiterbildung zu fördern, für Weiterbildungsangebote zu werben und die Akteure der Weiterbildung zu vernetzen.

Im Wissen um den Wert funktionierender Weiterbildung für die gute Entwicklung unserer Gesellschaft und für den Erfolg individueller Lebensgestaltung übernimmt der Bundespräsident gern die Schirmherrschaft für den 7. Deutschen Weiterbildungstag ‚Weiter bilden, Gesellschaft stärken!‘.

Der Bundespräsident begrüßt darüber hinaus, dass der 7. Deutsche Weiterbildungstag mit seinem Motto ‚Weiter bilden, Gesellschaft stärken!‘ auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft im Blick hat. Dem Bundespräsidenten ist der gesellschaftliche Zusammenhalt ein wichtiges Anliegen. So stellt er, um ein Beispiel zu nennen, sein diesjähriges Bürgerfest unter das Motto ‚Zusammenstehen!‘.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wünscht dem 7. Deutschen Weiterbildungstag 2018 viel Erfolg und viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.«

»Zusammenstehen! Wir wollen gemeinsam Flagge zeigen!
In Zeiten, in denen immer öfter von den dunklen Wolken gesprochen wird, von Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft, von Verrohung der Sprache, von Ressentiments und Fremdenfeindlichkeit, da wollen wir heute Abend ein anderes Zeichen setzen, ein Zeichen gegen Spaltung und für Zusammenhalt.«

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
zur Eröffnung des Bürgerfestes am 7. September 2018
im Schloss Bellevue



Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: Bundesregierung/ Guido Bergmann

Anja Karliczek, MdB

**Bundesministerin
für Bildung und Forschung**

für die meisten, die im Berufsleben stehen, ist regelmäßige Weiterbildung längst eine Selbstverständlichkeit. Sei es die Computerschulung, der Lehrgang für Führungskräfte oder ein Aufbaustudium – es gibt unzählige Möglichkeiten, die uns helfen, uns beruflich weiterzuentwickeln.

Aber es geht nicht nur um den Beruf. Lernen lohnt sich in jedem Alter. Den Wert von Weiterbildung hat auch die ältere Generation längst erkannt. Jeder fünfte über 65 Jahre nimmt inzwischen an Weiterbildungsmaßnahmen teil – und die Zahl steigt. Das hat kürzlich eine Studie meines Hauses ergeben. Denn Weiterbildung ermöglicht, teilzuhaben und auch im hohen Alter von technischen Neuerungen zu profitieren. Sie macht es möglich, dass wir uns an die sich verändernden Lebens- und Arbeitswelten schneller anpassen.

Daran haben auch Initiativen wie der Deutsche Weiterbildungstag ihren Anteil. Ich danke allen, die sich für Weiterbildung engagieren, für ihr wichtiges gesellschaftliches Engagement. Indem sie Menschen helfen, sich zu entwickeln und teilzuhaben, stärken sie den Zusammenhalt. Weiterbildung verbindet: Jung und Alt, Technikaffine und Technikmuffel, Einsame und Gesellige. Und eines ist klar: Nur wenn wir zusammenhalten, werden wir als Gesellschaft die Herausforderungen, die vor uns stehen, meistern.

Ihre 

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland geht es gut, und Dank der stabilen wirtschaftlichen Lage ist die Zahl der Erwerbstätigen so hoch wie noch nie. Doch darauf dürfen wir uns nicht ausruhen. Wenn wir diese Erfolgsgeschichte fortschreiben wollen, müssen wir unser Land für die Zukunft rüsten – wirtschaftlich und politisch, gesellschaftlich und kulturell.

Wir müssen dafür sorgen, dass die Arbeitskräfte von heute auch die Arbeit von morgen machen können. Deshalb brauchen wir Weiterbildungsangebote und -strukturen, die sich an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientieren. Mit der Qualifizierungsoffensive »Wissen und Sicherheit für den Wandel« wollen wir als Bundesministerium für Arbeit und Soziales den Strukturwandel aktiv gestalten und gleichzeitig Schutz bieten für die Unsicherheiten, die der Wandel mit sich bringt. Wir brauchen Sicherheit im Wandel.

Das gilt nicht nur für die berufliche Bildung. Auch die politische und die (inter)kulturelle Bildung müssen wir stärken. Nur wer die Welt versteht, kann sie gestalten. Wir leben in einer globalisierten Welt, arbeiten mit internationalen Geschäftspartnern, in diversen Teams und zunehmend digital. Gute Bildung in jeder Lebensphase, Medienkompetenz, interkulturelles Verständnis und Toleranz sind ein unverzichtbares Fundament für den Zusammenhalt in unserer bunten werdenden Gesellschaft.

Die Akteure, die sich unter dem Dach des Deutschen Weiterbildungstages versammeln, leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Umso mehr wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Einblicke und neue Impulse.




Foto: SPD-Vorstand/ Susie Knoll

Hubertus Heil, MdB

**Bundesminister
für Arbeit und Soziales**

Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: SPD-Vorstand/ Susie Knoll

Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB

**Vorsitzender des Ausschusses für Bildung,
Forschung und Technikfolgenabschätzung
im Deutschen Bundestag**

**Vorsitzender des Deutschen
Volkshochschulverbandes**

»Weiter bilden, Gesellschaft stärken!« Gewiss ein treffliches und zugleich auch schillerndes Motto. Auf den ersten Blick und schnell in einem Wort gelesen werden dem alle zustimmen wollen. Geht es um die Anforderungen durch die neuen digitalen Technologien und die zukünftige Wertschöpfung 4.0? Weiterbildung, und das ein ganzes Berufsleben hindurch, ist gefragt. Geht es um die Aneignung von Internationalität und Interkulturalität bei globaler Mobilität und wachsender Migration? Weiterbildung eröffnet individuelle Chancen und hebt wirtschaftliche und gesellschaftliche Potentiale. Im demographischen Wandel mit der Aussicht auf eine deutlich wachsende Zahl von Menschen mit vielen hoffentlich gesunden nachberuflichen Jahren wird Weiterbildung, zumal die kommunikative, kulturelle und politische Weiterbildung, immer wichtiger, um nicht den Anschluss an den technologischen, ökonomischen und politischen Wandel zu verlieren.

Alphabetisierung und Grundbildung, verstärkte Weiterbildungsangebote für Langzeitarbeitslose und für Menschen mit Migrationshintergrund, Stärkung der Medienkompetenz, Weiterbildungsberatung, Ausbau der höheren Berufsbildung, Förderung der Aufstiegsfortbildung und das Chancenkonto sind hier Stichworte, um Weiterbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit für alle zu fördern und zu sichern.

»Weiter bilden, Gesellschaft stärken!« Das ist zugleich ein hintersinniges tiefer denkendes Motto. Denn es geht ja eben nicht nur um Weiterbildung im klassischen Sinne des lebenslangen Lernens. Es geht mit diesem Aufruf zugleich um ein umfassendes Verständnis von Bildung, nämlich das Weiterbilden von Erkenntnissen zu Werten und Wahrheiten, das vertiefende freigeistige Durchdringen von Zusammenhängen, die Freude am Verstehen von neuen Entwicklungen und das Gestalten von Perspektiven. Den Anschluss halten zu können, ist gut, aktive Einwirkung und Mitgestaltung, sprich die demokratische Partizipation leben zu wollen und zu können, ist noch besser. Weiterbilden als gesellschaftspolitischer Auftrag zielt dabei über die Stärkung des einzelnen Menschen hinaus auf das Zusammenleben, das Zusammenwirken und das Zusammenhalten in der Gesellschaft insgesamt.

Ihr

Ernst Dieter Rossmann



Wir haben alle im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen um ein kurzes Grußwort/Statement gebeten und dieses mit einer Ausnahme auch erhalten.

Herzlichen Dank dafür.

Eine neue Weiterbildungskultur zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Digitalisierung, Fachkräftemangel, Migration – beim 7. Deutschen Weiterbildungstag werden diese Begriffe gewiss häufiger fallen. Der soziale Zusammenhalt in unserem Land steht zunehmend unter Druck. Weiterbildung und damit lebenslanges Lernen muss eine Antwort auf diese wirtschaftliche und soziale Herausforderung sein. Teilhabe, Integration, Qualifizierung, Internationalisierung – der Aufgabenkatalog ist groß. Im aktuellen Koalitionsvertrag wird die Weiterbildung richtigerweise so oft wie kaum ein anderes Thema genannt. Das Ziel einer neuen Weiterbildungskultur ist formuliert. Die Politik hat den gesellschaftlichen Wert beruflicher, kultureller und politischer Weiterbildung längst erkannt. Auch deshalb wurde die Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in einer digitalisierten Arbeitswelt“ ins Leben gerufen. Wie stellen wir unsere Gesellschaft angesichts technologischen Wandels, demografischer Entwicklung und Globalisierung zukunftsfest und integrativ auf? Was kann die Weiterbildung zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen? Der Deutsche Weiterbildungstag 2018 geht diesen Fragen nach. Ich wünsche spannende Diskussionen und zahlreiche neue Erkenntnisse.



Foto: Dr. Stefan Kaufmann

Dr. Stefan Kaufmann, MdB

**Obmann der CDU/CSU-Fraktion
im Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung des Deutschen
Bundestages**



Foto: SPD-Parteivorstand/ Benno Kraehahn

Oliver Kaczmarek, MdB

***Sprecher für Bildung und Forschung der
SPD-Bundestagsfraktion***

Unsere Antwort auf die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 muss Qualifizierung 4.0 lauten. Der Weiterbildung kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn wir den digitalen Wandel zum Wohle der Menschen gestalten wollen. Jeder muss die Chance bekommen, erworbene Kompetenzen weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erwerben. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird dazu ein Gesetz zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung vorlegen. Damit sichern wir die Beschäftigung der Menschen und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land.

Die kulturelle und politische Bildung hat ebenso einen wichtigen Stellenwert. Mit einem vielfältigen Angebot leisten zahlreiche Träger einen wichtigen Beitrag für ein gelingendes Zusammenleben. Wir werden uns im Bundestag dafür einsetzen, dass die Bundesregierung ihrer Verantwortung für eine gute politische und kulturelle Bildung weiterhin gerecht wird.



Foto: DBT/ Julia Nowak

Dr. Jens Brandenburger, MdB

***Mitglied der FDP-Fraktion
im Ausschuss für Bildung, Forschung
und Technologiefolgenabschätzung
im Deutschen Bundestag***

In einer Welt der Veränderung gibt es keine Ressource, die wertvoller ist als Bildung. Sie befähigt Menschen, auch in einer komplexen Lebensumwelt selbstbestimmt ihren Weg zu gehen. Die Digitalisierung verändert alles. Die Halbwertszeit von Bildung nimmt ab. Berufsbilder und Gesellschaft wandeln sich immer rascher. Diese Entwicklungen sind Herausforderungen und Chancen zugleich.

Die Antwort darauf heißt „Lebenslanges Lernen“: Wir benötigen ein zweites Bildungssystem für lebenslanges Lernen, damit jeder und jede an und mit den rasanten Veränderungen wachsen kann. Dazu gehört eine finanzielle Förderung genauso wie innovative Lernplattformen und eine Öffnung der Hoch- und Berufsschulen für neue Zielgruppen.

Die Digitalisierung steckt voller Chancen für bessere Bildung: individuelles Lernen, innovative Lehrmethoden und aktuellere Lehrmittel. Nutzen wir sie, ein Leben lang.

Weiterbildung hat durch ihre unterschiedlichen und vielfältigen Facetten, ihr breites Spektrum an inhaltlichen Ausrichtungen für den Einzelnen und für die Gesellschaft ein enorm großes Potenzial für die Entfaltung eigener Fähigkeiten und Interessen, die Erweiterung des eigenen Horizonts, für die Stärkung gemeinschaftlicher Werte, das Vermitteln neuen Wissens und das Stärken des Verständnisses gemeinsamen Zusammenlebens in einer bunten und vielfältigen Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, allen den Zugang zu Weiterbildung zu eröffnen. Dazu zählt auch, die Arbeitsbedingungen in der Weiterbildung zu verbessern. Wir unterstützen die Forderung nach bundesweit einheitlichen Regelungen in Form eines Bundesgesetzes, das verbindliche Rahmenbedingungen für alle Formen der Weiterbildung schafft sowie den Zugang, bundesweit gleiche Rechte auf Bildungsfreistellung und eine ausreichende Finanzierung sichert. Das setzt die Verankerung einer Gemeinschaftsaufgabe Bildung und die vollständige Aufhebung des Kooperationsverbots von Bund und Ländern voraus.“

Foto: Birke Bull-Bischoff



Birke Bull-Bischoff, MdB
Bildungspolitische Sprecherin
Fraktion DIE LINKE
im Deutschen Bundestag

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt rasant und mit ihr die Anforderungen an Weiterbildung. Wir müssen daher das Arbeitsleben im 21. Jahrhundert neu denken. Zudem ändern sich persönliche und berufliche Interessen mit der Zeit. Die öffentliche Weiterbildungsförderung muss zukünftig alle bildungsinteressierten Menschen erreichen, insbesondere jene, die heute viel zu selten partizipieren: Frauen, Geringqualifizierte, ältere Menschen und ArbeitnehmerInnen mit Migrationshintergrund. Die soziale Spaltung setzt sich auch in der Weiterbildung fort. Bereits heute gibt es zahlreiche Programme. Eine strukturierte Systematik über föderale Grenzen hinweg ist dabei aber kaum zu erkennen, ebenso wie niedrigschwellige Beratung in der Fläche. Wir Grüne fordern deshalb einen Rechtsanspruch auf Weiterbildung, der sowohl den zukünftigen Bedarfen eines hochspezialisierten Arbeitsmarktes als auch den persönlichen Entwicklungs- und Bildungswünschen von Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gerecht wird.

Foto: Margit Stumpp



Margit Stumpp, MdB
Sprecherin für Medien- und
Bildungspolitik
Fraktion BÜNDNIS 90|DIE GRÜNEN
im Deutschen Bundestag

Auftaktveranstaltung »Deutscher Weiterbildungstag 2018«

Programm am 25.09.2018

Moderation: Marco Seiffert, rbb

18:30 Uhr **Begrüßung**

Siegfried Schmauder

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Weiterbildungstag

18:35 Uhr **Grußwort der Bundesregierung**

Thomas Rachel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

18:50 Uhr **Keynote**

Prof. Dr. Gesine Schwan

Politikwissenschaftlerin

19:15 Uhr **Podiumsgespräch »Weiter bilden, Gesellschaft stärken!«**

» **Dr. Julia Borggräfe**

Leiterin Digitalisierung u. Arbeitswelt im BMAS

» **Thiemo Fojkar**

Vorstandsvorsitzender Internationaler Bund (IB) und Bildungsverband (BBB)

» **Ansgar Klinger**

Hauptvorstand Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

» **Nadine Schön MdB**

Familien- und Netzpolitikerin

» **Prof. Dr. Gesine Schwan**

Politikwissenschaftlerin

» **Sina Trinkwalder**

Unternehmerin

Motto 2018:

»Weiter **bilden**, **Gesellschaft** stärken!«

20:00 Uhr **Preisverleihung »Vorbilder der Weiterbildung 2018«**

Verleihung der Ehrenpreise des Deutschen Weiterbildungstages 2018 an:

» **Ninos Toma** in der Kategorie „Lernende“

Laudatorin: **Stefanie Drese MdL**, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern

» **David Lebuser** in der Kategorie „Lehrende“

Laudator: **Dietmar Schlömp**, Bundesgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Privatschulverbände (VDP)

» **Projektgruppe „Wir sind anders – Wir sind WIR!“**
in der Kategorie „Sonderpreis“

Laudator: **Siegfried Schmauder**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Weiterbildungstag

20:40 Uhr **Schlusswort**

Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB

Vorsitzender des Deutschen Volkshochschulverbandes

20:45 Uhr **Empfang**

Musikalische Begleitung

Uli Singer & Jeannifer Martin

Gitarre und Gesang





Thomas Rachel MdB (CDU/CSU) ist Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Nach dem Studium der Politik und Geschichte war er für die Wirtschaftsvereinigung Stahl tätig. Er ist seit 1994 Mitglied des Bundestages und war viele Jahre Obmann seiner Fraktion im Ausschuss für Bildung und Forschung.



Prof. Dr. Gesine Schwan ist Politikwissenschaftlerin. Sie war u. a. Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und Koordinatorin der Bundesregierung der zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit mit Polen. 2004 und 2009 kandidierte sie für das Amt der Bundespräsidentin.



Siegfried Schmauder ist seit 2010 Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Weiterbildungstag. Er hat eine lange Berufserfahrung im Bildungsmanagement großer Konzernunternehmen. Als Gründungsmitglied des Bundesverbandes der Träger beruflicher Bildung (BBB) war er dort über viele Jahre in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig.



Ansgar Klinger ist Mitglied des Hauptvorstandes der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) für den Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung. Bis zu seiner Wahl gehört er seit 2004 der NRW-Landesfachgruppe Berufskolleg und seit 2006 der AG Bildungsfinanzierung beim GEW-Hauptvorstand an.



Dr. Julia Borggräfe ist seit dem 22. Mai 2018 Leiterin der neu geschaffenen Abteilung „Digitalisierung und Arbeitswelt“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Zuvor war die Juristin Senior Vice President Human Resources & Corporate Governance der Messe Berlin.



Thiemo Fojkar ist Vorsitzender des Bundesverbandes der Träger beruflicher Bildung e. V. (BBB). Im Hauptberuf ist er Vorstandsvorsitzender des Internationalen Bundes (IB). Als Präsident des Europäischen Verbandes Beruflicher Bildungsträger (EVBB) ist Fojkar auch auf europäischer Ebene tätig.



Nadine Schön MdB (CDU/CSU) hat Rechtswissenschaften studiert, war Mitglied des Saarländischen Landtages und wurde 2009 erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt. Sie ist Vize-Fraktionsvorsitzende und für Familienpolitik und „Digitale Agenda“ zuständig.

Sina Trinkwalder ist Unternehmerin aus Augsburg, die für ihr Engagement als Sozialunternehmerin bei der von ihr gegründeten ökosozialen Textilfirma manomama mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie ist Vertreterin eines nachhaltigen Unternehmertums.



Stefanie Drese MdL (SPD) ist Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern. Sie gehört seit 2011 dem dortigen Landtag an und war von 2003 bis zu ihrer Ernennung zur Ministerin (2016) als Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Strafrecht tätig.



Dietmar Schlömp ist seit 2014 Bundesgeschäftsführer des VDP Dachverbandes. Er ist seit 20 Jahren in der beruflichen und schulischen Bildung - sowohl aus operativer, als auch aus strategischer und politischer Sicht - tätig.



Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages, war viele Jahre bildungs- und forschungspolitischer Sprecher seiner Fraktion und ist seit 2018 Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Er ist ferner Vorsitzender des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV).



Uli Singer ist Gitarrist, Komponist, Arrangeur und musikalischer Leiter. Der künstlerische Mitarbeiter an der Universität Erfurt und Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig überzeugt bei seinen Auftritten durch mitreißende Rhythmen und ein facettenreiches Saitenspiel. Er tritt mit namhaften Orchestern und Künstlern auf.



Jeannifer Martin ist Sängerin. Die aus Panama stammende Künstlerin lebt seit einigen Jahren in Deutschland. Sie tritt auf Festivals auf, u. a. mit der Salsa Band Sin Fronteras.





Ninos Toma

wurde vorgeschlagen von:

**Kreisvolkshochschule
Ludwigslust-Parchim**

Ninos Toma (31) kam 2012 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. An der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim absolvierte der Grundschullehrer aus dem syrischen Alaisia Integrationskurse und seine ersten Deutschstunden – mit großem Erfolg. Schon im Dezember 2014 bestand er die Prüfung für das Goethe-Zertifikat C1, die Stufe 5 auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Das internationale Zertifikat bescheinigte ihm weit fortgeschrittene Deutschkenntnisse. Die brauchte er, um weitere Lehrgänge zu absolvieren, denn Sprache ist Integration. Innerhalb von nur zwei Jahren baute sich Ninos Toma mit Konsequenz, einer ausgeprägten Lernbereitschaft und durch Nutzung aller Lernangebote eine neue Existenz in Deutschland auf – als hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter an der KVHS Ludwigslust-Parchim. Er engagiert sich darüber hinaus in der Betreuung von Zuwanderern sowie in zivilgesellschaftlichen Foren und Arbeitskreisen. Ninos Toma hat mit seinem Werdegang in Deutschland und seinem Wirken für Integration eine ganz authentische Vorbildwirkung für andere Zuwanderinnen und Zuwanderer. Er ist unser Preisträger 2018 in der Kategorie „Lernende“.



David Lebuser

wurde vorgeschlagen von:

Grono Bildungszentren gGmbH

David Lebuser (32) engagiert sich für die Belange von Menschen mit Behinderung – egal ob als Reha-Fachberater, Scout, Coach, Trainer oder Dozent. Er ist Markenbotschafter für das Modellprojekt ISPA – Inklusion in Sport und Arbeit, das gemeinsam mit dem Jobcenter Dortmund, der Agentur für Arbeit Dortmund und den Grono Bildungszentren gGmbH entwickelt wurde. Dort erfahren die Teilnehmenden, dass kontinuierliche und freudvolle Anstrengung der wichtigste Schlüssel ist, um das eigene Potenzial freizusetzen. Seit einem schweren Unfall sitzt David Lebuser selbst im Rollstuhl. Damals hat er das Rollstuhl-Skaten für sich entdeckt und durch den Sport einen neuen Weg in die Arbeitswelt gefunden. Mit seinem Beispiel will David Lebuser Menschen mit Handicap motivieren, gemeinsam mit anderen stark zu werden. Seine Schulungsangebote richten sich aber auch an Unternehmen und deren Angestellte. Konflikte durch mangelnde Erfahrung im Umgang mit Rollstuhlfahrern lassen sich so von vornherein vermeiden. Und wer nicht in seine Workshops und Kurse kommen kann, profitiert von den Onlineangeboten des bekannten Extremsportlers. David Lebuser ist unser Preisträger 2018 in der Kategorie „Lehrende“.

»Wir sind anders – wir sind WIR!« Die Schülerinnen und Schüler des maxQ. Fachseminars für Altenpflege in Hückelhoven machen sich mit ihrem Projekt stark für ein buntes Miteinander. Mit dem Slogan bringen sie zum Ausdruck, dass jede Person das Recht hat, ohne Vorurteile als Mensch angenommen zu werden, unabhängig von Aussehen, Religion, Herkunft oder Prägung. Das gilt für Pflegende und Pflegebedürftige gleichermaßen. Die Initiative richtet sich an Mitschülerinnen und Mitschüler, an Altenheime, ambulante Pflegedienste und die Öffentlichkeit.

Inhalt und Name des Projektes waren gut überlegt, denn unsere Gesellschaft wird immer heterogener und das hat Konsequenzen auch für den Gesundheits- und Pflegebereich. Jeden Tag treffen die jungen Nachwuchsaltenpflegekräfte auf verschiedene Kulturen, anders aussehende und unterschiedliche Charaktere – privat, aber eben auch im beruflichen Umfeld. Vorurteile sind keine Seltenheit, Konflikte und Ängste unübersehbar. Vor diesem Hintergrund wollten die Schülerinnen und Schüler ein Projekt starten, das Aufklärung leistet, Toleranz fördert und Zeichen setzt.

Das außergewöhnliche Engagement des Projektteams hat eine besondere Dynamik entwickelt und setzte schulintern, aber auch bei Management und Pflegedienstleitungen der beteiligten Pflegeeinrichtungen ein wichtiges Achtungszeichen. Gleichzeitig haben die Jugendlichen in der Auseinandersetzung mit Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz viel für ihre eigene Entwicklung gelernt. Das Projektteam »Wir sind anders – wir sind WIR!« ist unser Preisträger in der Kategorie »Sonderpreis«.



**Projektteam des maxQ. Fachseminars
für Altenpflege in Hückelhoven**

wurde vorgeschlagen von:

bfw - Unternehmen für Bildung

Über die Preisverleihung und den Auswahlprozess

Zum Deutschen Weiterbildungstag 2018 ehren die Veranstalter bereits zum siebten Mal Menschen und Initiativen, die dem abstrakten Begriff Weiterbildung ein konkretes Gesicht verleihen und eine besondere Geschichte der Weiterbildung erzählen. Und vor allen Dingen Preisträgerinnen und Preisträger, die für das diesjährige Motto stehen: »Weiter bilden, Gesellschaft stärken!«.

Vorschläge konnten bis zum 30. April 2018 beim Büro Deutscher Weiterbildungstag eingereicht werden. Aus allen Einsendungen, die bis zum Stichtag vorlagen, traf eine Jury im Mai zunächst eine Vorauswahl, aus der die Veranstalter in einem definierten Auswahlverfahren jeweils einen Preisträger je Kategorie – Lernende, Lehrende und Sonderpreis – ermittelt haben.

ÜBER DEN DEUTSCHEN WEITERBILDUNGSTAG

Der Deutsche Weiterbildungstag ist ein bundesweiter Aktionstag. Er hatte Premiere im Jahr 2007, seit 2008 findet er alle zwei Jahre statt. Ein breites Bündnis namhafter Verbände, Institutionen und Unternehmen der Weiterbildungsbranche trägt und finanziert den Tag.

Die Veranstalter des Deutschen Weiterbildungstages wollen mit ihrer Initiative die öffentliche Wahrnehmung dafür schärfen, was berufliche, politische, kulturelle und allgemeine Erwachsenen- und Weiterbildung in unserem Land leistet: etwa, wenn sie Teilhabe am öffentlichen Leben stärkt, die eigenen Kompetenzen erweitert, neue Optionen in der Erwerbstätigkeit ermöglicht, zu mehr Toleranz beiträgt oder gesundheitsförderliches Verhalten stärkt. Zugleich versteht sich der Deutsche Weiterbildungstag als Kommunikationsplattform, die bildungspolitische Diskussionen anstößt, Entwicklungen aufgreift und ggf. Handlungsbedarf aufzeigt.

Der Deutsche Weiterbildungstag 2018 steht unter dem Motto:
»Weiter bilden, Gesellschaft stärken!«



Warum dieser Tag?

Die fortschreitende Digitalisierung krempelt die Arbeitswelt gründlich um. Neue Jobs entstehen, bestehende Arbeitsabläufe werden (teilweise) automatisiert – und das über alle Branchen hinweg. Auf diese Veränderungen müssen Unternehmen sowie angestellt und selbstständig Beschäftigte gerade im Bereich der Weiterbildung gleichermaßen flexibel reagieren (können). Lebenslanges Lernen ist heute wichtiger denn je.

Der Deutsche Weiterbildungstag will:

- » bundesweit auf die Bedeutung von (Weiter-)Bildung aufmerksam machen
- » den Stellenwert von Bildung und Weiterbildung in Politik und Gesellschaft erhöhen
- » eine Weiterbildungsoffensive für Deutschland und Europa – unterstützt von jenen, die in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung tragen

Der Deutsche Weiterbildungstag versteht sich als Plattform der Auseinandersetzung mit aktuellen bildungs-, sozial- und gesellschafts-politischen Themen. „Arbeiten 4.0“ und „Lernen 4.0“ fordern unsere Gesellschaft auf bisher nicht gekannte Weise, zusätzlich zu den Veränderungen, die z. B. Globalisierung und Migration nach sich ziehen. Vor diesem Hintergrund ist uns die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ganz besonders wichtig.

Unser Motto 2018 ist deshalb:

Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch Weiterbildung

DIE POLITISCHE PLATTFORM ZUM DEUTSCHEN WEITERBILDUNGSTAG 2018

Weiter bilden, Gesellschaft stärken! – unter diesem Motto steht der Deutsche Weiterbildungstag 2018. Der bundesweite Aktionstag für Bildung und Weiterbildung in Deutschland stellt damit 2018 die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Mittelpunkt der Kampagne und zeigt bei der zentralen Auftaktveranstaltung am 25.09.2018 in Berlin sowie beim bundesweiten Aktionstag am 26.09.2018, welchen Beitrag die berufliche, kulturelle und politische (Weiter)Bildung sowie die allgemeine Erwachsenenbildung hierzu bereits leisten und darüber hinaus leisten können. Das enge Zusammenwirken der jeweiligen Akteure ist dabei wichtiger denn je.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Weiterbildung bedeutet für uns ganz konkret:

- » Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen erhalten!
- » Digitale Spaltung überwinden!
- » Medienkompetenzen vermitteln!
- » Soziale Integration fördern!
- » Teilhabe am öffentlichen Leben stärken!
- » Europäische Wertefundamente sichern!
- » Demographischen Wandel gestalten!
- » Interkulturelles Verständnis wecken!
- » Bundesweit einheitliche Regelungen schaffen!

Dafür steht der 7. Deutsche Weiterbildungstag 2018

»Weiter bilden, Gesellschaft stärken!« Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Weiterbildung

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist durch vielfältige Herausforderungen bedroht. Die Ursachen dafür sind Globalisierung, Migration und ein rasanter Strukturwandel, getrieben durch die Digitalisierung sowie die wachsende demografische Lücke. Ausgrenzung, soziale Spaltung, zunehmender Populismus und eine wenig ausgeprägte Konfliktkultur tragen zudem zur Verschärfung der gesellschaftlichen Situation bei.

Wir stellen uns eine Gesellschaft vor, in der möglichst viele aktiv auf die Herausforderungen der Gegenwart reagieren, nach Lösungen suchen und dafür gezielt Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln und Bildung nachfragen. Zugleich würde diese Gesellschaft stärker solidarisch denken und handeln und wäre durch ein hohes Maß an Verständnis und Verantwortung für ihre alten und jungen, einheimischen und zugereisten, wohlhabenden und bedürftigen, gut ausgebildeten und bildungsfernen Mitglieder gekennzeichnet. Keiner darf zurückgelassen werden, Vielfalt ist gewollt!

Gute Bildung in jeder Lebensphase und in jeder Ausprägung ist ein unverzichtbares Mittel zur Bewältigung des allgegenwärtigen Wandels in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Erfolgreich gestalteter Wandel braucht vor allem Veränderung im Denken und Mut zur Innovation. Die Bildungsträger in Deutschland befassen sich mit dem Wandel und gestalten diesen mit, zum Beispiel durch eine Internationalisierung und europäische Ausrichtung ihrer Strukturen und Angebote (Deutscher Weiterbildungstag 2014) und eine Umsetzung der digitalen Transformation in ihren Einrichtungen (Deutscher Weiterbildungstag 2016).

Wandel kostet Geld. Investitionen in Bildung sind gut angelegt und führen dazu, dass jeder Einzelne seine Fähigkeiten entwickeln kann und damit die Gesellschaft stärkt. Die Bildungsfinanzierung muss aber neue Wege gehen. Dazu gehört ein übergreifender politischer Wille in den Parteien und auf den unterschiedlichen Staatsebenen.



Der Beitrag von Weiterbildung zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist vielfältig.



Berufliche (Weiter-)Bildung in betrieblichen und außerbetrieblichen Einrichtungen hat die unbestrittene Hauptaufgabe, Fachwissen zu vermitteln und berufliche Handlungskompetenzen zu fördern. Erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt wird damit sehr wahrscheinlich und stärkt das Selbstbewusstsein und die Anerkennung des Einzelnen in der Arbeitswelt. Darüber hinaus müssen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner verstärkt die sozialen Kompetenzen, die Fähigkeit zum selbstbestimmten Lernen und damit die Persönlichkeit der ihnen anvertrauten Menschen im Blick haben und weiterentwickeln. Sie werden somit zu Sozialakteuren, die die individuelle Daseinsvorsorge und gesellschaftliche Teilhabe der Lernenden ermöglichen bzw. unterstützen.

Daneben trägt die **allgemeine Erwachsenenbildung** zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Studien zufolge engagieren sich deren Teilnehmende häufiger ehrenamtlich als andere. Die Teilnahme an Weiterbildungen stärkt zudem Toleranz und den Ausbau persönlicher sozialer Netzwerke. Diese stärkende Funktion zeigt sich ganz besonders in der kulturellen, religiösen und politischen Erwachsenenbildung. Aufgabe der (inter-)kulturellen Bildung ist es dabei, Sensibilität für Diversität zu entwickeln und Angebote zum kreativen Umgang mit Vielfalt sowohl den Zugewanderten als auch den Einheimischen zu unterbreiten. Die religiöse Erwachsenenbildung entwickelt und reflektiert Vorstellungen gelungenen Zusammenlebens. Das stärkt Wertgrundlagen für die Anerkennung des Anderen.

Die Geringschätzung von demokratischen Institutionen durch wachsende Bevölkerungskreise – oft in Verbindung mit der Schmähung bewährter Medienstrukturen durch populistische Strömungen – ist häufig Ausdruck von Enttäuschung oder Ausgrenzung und stellt die **politische Bildung** vor neue Herausforderungen. Mit objektiven, kreativen und unkonventionellen Formaten regen politische Bildnerinnen und Bildner zum Nachdenken an, wie sich die partizipatorischen Potenziale der digitalen Kommunikation nutzen und so eine der freien Meinungs- und politischen Willensbildung zuträgliche Debattenkultur fördern lassen. Dabei gilt es, sich gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus zu engagieren und gleichzeitig die Meinungsfreiheit zu schützen und den Dialog zu suchen.

Positionen der Veranstalter: Dafür steht der 7. Deutsche Weiterbildungstag

» Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen erhalten!

Aktive Beteiligung möglichst Vieler am Arbeitsleben ist eine der wesentlichen Grundlagen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

» Digitale Spaltung überwinden!

Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen und gesicherte berufliche Perspektiven hängen in hohem Maße von digitalen Kompetenzen ab.

» Medienkompetenz vermitteln!

Neben dem Erwerb von digitalen Fertigkeiten und Kenntnissen ist Medienkompetenz ein Schlüssel für persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Partizipationsfähigkeit in einer sich ständig verändernden digitalen Welt.

» Soziale Integration fördern!

Lernen in allen Lebensphasen erbringt soziale Integrationsleistungen für die Gesellschaft, fördert soziale Kontakte und stärkt Vertrauen in die eigenen Ressourcen.

» Teilhabe am öffentlichen Leben stärken!

Weiterbildung regt zum ehrenamtlichen und politischen Engagement an und fördert die Bereitschaft, sich für das Gemeinwesen und die demokratische Gesellschaft einzusetzen.

» Europäische Wertefundamente sichern!

Das Europa der Eliten muss zu einem Europa der Bürger werden. Politische Bildung vermittelt das Wissen und die Kompetenzen für eine aktive demokratische Bürgerschaft.

» Demographischen Wandel gestalten!

Weiterbildung leistet durch spezielle Angebote für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen einen unverzichtbaren Beitrag, um den Folgen des demografischen Wandels effektiv zu begegnen.

» Interkulturelles Verständnis wecken!

Kenntnisse über kulturelle Unterschiede und Angebote zum kreativen Umgang mit kultureller Vielfalt sind für das wechselseitige Kennenlernen und Verstehen von Einheimischen und Zugewanderten unabdingbar.

» Bundesweit einheitliche Regelungen schaffen!

Notwendig ist ein Bundesgesetz mit verbindlichen Regelungen, die den Zugang, die Teilnahme und die Finanzierung von Weiterbildung auf einem einheitlich hohen Niveau sicherstellen und Chancengleichheit schaffen.



VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Weiterbildungstag ist eine breit aufgestellte Kooperation, in der Weiterbildungsakteure unter anderem mit wirtschaftsnaher, gewerkschaftlicher, kirchlicher oder kommunaler Orientierung vertreten sind. Gemeinsam veranstalten und finanzieren sie seit 2007 den Deutschen Weiterbildungstag als bundesweiten Aktionstag für Weiterbildung.

Neben dem Veranstalter-Netzwerk setzt der Deutsche Weiterbildungstag auf die Mitwirkung von Kooperationspartnern, die entweder eine inhaltliche Verbindung zum Kampagnen-Thema haben, als Medienpartner die Kommunikationsarbeit begleiten oder als Sponsor eine finanzielle Unterstützung leisten möchten.

Für den Deutschen Weiterbildungstag 2018 haben sich 23 Verbände, Institutionen und Unternehmen der Weiterbildungsbranche zusammengeschlossen. Als Partner in der Kooperation konnten die Veranstalter erneut die Bundeszentrale für politische Bildung gewinnen, außerdem die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sowie die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Sponsor in diesem Jahr ist alfaview® Video Conferencing Systems.

MITGLIEDER DER ARBEITSGEMEINSCHAFT (VERANSTALTER)

Verbände, Bundesarbeitsgemeinschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts

- » Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e. V.
- » Bundesarbeitskreis ARBEIT und LEBEN e. V.
- » Bundesverband der Träger beruflicher Bildung e. V. (BBB)
- » Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
- » Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.
- » Europäische Agenda Erwachsenenbildung in der Nationalen Agentur beim BIBB
- » Europäischer Verband beruflicher Bildungsträger e. V.
- » Verband Deutscher Privatschulverbände e. V.
- » Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V.

Stiftungen, Unternehmen und andere Träger

- » alfatraining Bildungszentrum GmbH
- » bfw – Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH
- » Bfz-Essen GmbH
- » Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.
- » DAA-Stiftung Bildung und Beruf
- » Hochschule der Wirtschaft für Management GmbH
- » IBB Institut für Berufliche Bildung AG
- » Internationaler Bund – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
- » Stiftung Bildung und Handwerk
- » Stiftung Grone-Schule
- » TÜV Nord Bildung gGmbH
- » TÜV Rheinland Akademie GmbH
- » WBS TRAINING AG

KOOPERATIONSPARTNER

- » Bundeszentrale für politische Bildung
- » Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- » Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)



Kooperationspartner:



Sponsor:



Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e. V.



Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e. V.

**Brunnenstraße 181
10119 Berlin**

Tel. +49 30 28305811

**info@bagarbeit.de
www.bagarbeit.de**

Die in der bag arbeit zusammengeschlossenen Unternehmen engagieren sich in der Bildungs- und Arbeitsförderung. Sie setzen ihre fachliche und soziale Kompetenz ein, um arbeitslosen Menschen Chancen auf eine soziale und berufliche Integration zu eröffnen. Deshalb bereiten Sie möglichst marktnah auf den Beruf vor, bilden aus, organisieren berufliche Wiedereingliederung, bieten Beratung, Training sowie Fort- und Weiterbildung an. Als Personalentwickler setzen sie an den individuellen Voraussetzungen Einzelner an und entwickeln im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bedarfsgerechte und ganzheitliche Lösungen. Neben zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Unterstützungsleistungen schaffen unsere Mitgliedsunternehmen langfristige sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze mit ihren am Markt angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Öffentlich geförderte Beschäftigung hat sich als gute Alternative erwiesen, wenn die dauerhafte Integration in den ersten Arbeitsmarkt aufgrund individueller oder struktureller Voraussetzungen nicht möglich ist.

Die bag arbeit berät und vernetzt ihre Mitglieder und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihrer unternehmerischen Substanz. Sie organisiert den Wissenstransfer zwischen einzelnen Mitgliedern sowie zwischen Bundes- und Landesebene. Gleichzeitig wird die bag arbeit über den Bereich ihrer Mitglieder hinaus aktiv. Sie vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft, Behörden, Verbänden und Wissenschaft. Der Verband kooperiert, bündelt Kompetenzen, identifiziert relevante Herausforderungen und wirkt so an der Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Reformen mit.

Bundesarbeitskreis ARBEIT und LEBEN e.V.

Der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN ist eine Fachorganisation der politischen und sozialen Jugend- und Erwachsenenbildung mit dem Auftrag der Vermittlung von Bildung und Kompetenzen zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe sowie zur Teilhabe in der Berufs- und Arbeitswelt. Trägerorganisationen von ARBEIT UND LEBEN sind der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Volkshochschulen. AL trägt mit seinen Bildungsangeboten dazu bei, dass sich die Arbeit und das Leben der Menschen nach den Prämissen von Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität mit dem Ziel einer demokratischen Kultur der Partizipation entwickeln.

Mit Landesorganisationen in den Bundesländern und über 120 lokalen und regionalen Einrichtungen sowie dem Bundesarbeitskreis als gemeinsames Dach ist ARBEIT UND LEBEN bundesweit präsent und erreicht jährlich mit Veranstaltungen und Projekten ca. 300.000 Jugendliche und Erwachsene.

ARBEIT UND LEBEN veranstaltet im nationalen und internationalen Kontext eine Vielzahl von Angeboten. Zentrale Themen und Arbeitsbereiche sind:

- » Arbeit- und Interessenvertretung
- » Mitbestimmung und Partizipation
- » Demografie und Integration
- » Demokratieentwicklung und Zivilgesellschaft
- » Beschäftigungsfähigkeit und Unternehmensentwicklung
- » Interkulturalität und Migration
- » Globalisierung und Nachhaltigkeit
- » Grundbildung und Alphabetisierung

ARBEIT UND LEBEN setzt sich für den Bestand und die Weiterentwicklung der politischen Bildung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ein. Dazu gehört das Recht auf Bildungsfreistellung für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



**Bundesarbeitskreis
ARBEIT UND LEBEN e.V.**

**Robertstr. 5a
42107 Wuppertal**

**Tel. 0202 97404-0
Fax 0202 97404-20**

**bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de**

Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V.



*Bundesverband der Träger beruflicher
Bildung (Bildungsverband) e. V.*

*Hannoversche Str. 19a
10115 Berlin*

*Tel. 030-20454849
Fax 030-20455269*

*kontakt@bildungsverband.info
www.bildungsverband.info*

Der Bundesverband der Träger berufliche Bildung (Bildungsverband) e. V. besteht seit 2002. Es ist ein Zusammenschluss maßgeblicher Anbieter von Bildungsprogrammen in Deutschland. In seinen Mitgliedsunternehmen und -verbänden helfen jährlich Tausende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Menschen mit qualitätsgeprüften Aus- und Weiterbildungen bei der Verbesserung Ihrer beruflichen Chancen.

Ein Ziel des Bildungsverbandes ist es, die gemeinsamen Interessen der Träger zu formulieren und ihnen Geltung zu verschaffen. Insbesondere werden die Mitglieder in unternehmens-, bildungs- und sozialpolitischen Angelegenheiten durch Information und Beratung unterstützt und gefördert. Zum anderen will der BBB die Weiterbildung insgesamt stärken. Er trägt dazu bei, Forderungen der Weiterbildung in Politik und Öffentlichkeit zu transportieren und ihre Umsetzung einzufordern. Er setzt sich dafür ein, alle Sparanstrengungen unter einen Bildungsvorbehalt zu stellen.

Dem Ziel, die Weiterbildung zu stärken, dient auch der gemeinsam mit dem Deutschen Volkshochschulverband DVV 2007 ins Leben gerufene Deutsche Weiterbildungstag. Damit wird das Bewusstsein geschärft, dass nichts so teuer ist wie keine Bildung – für den Einzelnen wie für die Gesellschaft.

Der BBB begreift sich auch als Qualitätsverbund. Alle seine Mitgliedsunternehmen und -verbände haben sich verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem anzuwenden. Die Zweckgemeinschaft des BBB hat die Aufgabe, tarifliche Mindeststandards in der gesamten Branche verbindlich durchzusetzen.

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

Der Deutsche Volkshochschulverband e. V. (DVV) ist der Dachverband der rund 900 Volkshochschulen der Bundesrepublik. Damit ist er der größte Weiterbildungsverband Deutschlands. Seine Mitglieder sind die 16 Volkshochschul-Landesverbände, in denen wiederum die Volkshochschulen organisiert sind. Die wichtigste Aufgabe des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Der DVV fördert die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch der Mitglieder, entwickelt Grundsätze und Leitlinien. Er fördert die Qualität der erwachsenenpädagogischen Arbeit und der internationalen Zusammenarbeit.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben besteht im Verband eine Bundesgeschäftsstelle in Bonn. Dort ist auch DVV International angesiedelt, das Institut zur Förderung der Erwachsenenbildung im Rahmen entwicklungspolitischer Ziele. Der DVV ist alleiniger Gesellschafter der telc gGmbH. Die telc hat sich auf die Konzeption, Durchführung und den Vertrieb von Sprachenprüfungen spezialisiert. Außerdem ist der DVV Hauptgesellschafter des Grimme-Instituts – Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH. Aus dem DVV hervorgegangen ist das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE). Die frühere Pädagogische Arbeitsstelle des DVV fungiert heute als Service-Institut, das sich mit Fragen der Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung beschäftigt.



Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Oberer Wilhelmstr. 32

53225 Bonn

Tel. 0228 9756920

info@dvv-vhs.de

www.dvv-vhs.de

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.



*Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.*

**Heinemannstr. 12 – 14
53175 Bonn**

**Tel. 0228 3294-0
Fax 0228 3294-399**

**info@die-bonn.de
www.die-bonn.de**

**www.twitter.com/DIE_Bonn
www.facebook.com/diebonn**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) ist in Deutschland die zentrale Einrichtung für Wissenschaft, Praxis und Politik der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das DIE liefert Grundlagen für eine praxisorientierte Forschung, stellt wissenschaftliche Dienstleistungen zur Verfügung und entwickelt innovative Konzepte für die Praxis. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft stellt es höchste Qualitätsansprüche an seine Leistungen und folgt deren Maxime „Wissenschaft zum Nutzen und Wohl der Menschen“.

Das DIE will aktiv zu einem leistungsfähigeren Bildungssystem beitragen: Wir forschen und arbeiten, um das Lernen und die Bildung Erwachsener zu verbessern, die Qualität von Weiterbildung dauerhaft zu erhöhen und das Lernen und die Bildung Erwachsener erfolgreich zu gestalten. Ziel ist, die persönliche Entfaltung und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Beschäftigungsfähigkeit der erwachsenen Bevölkerung Deutschlands zu verbessern. Die Aufgaben des DIE sind damit gesellschaftlich und bildungspolitisch relevant.

Die Forschungsaktivitäten des DIE umfassen alle Bereiche des Weiterbildungsgeschehens: die Lernprozesse von Erwachsenen, die didaktische Gestaltung von Angeboten, das Personal, die Weiterbildungseinrichtungen und das Weiterbildungssystem mit seinen finanziellen, politischen und rechtlichen Aspekten.

Das Aufgabenspektrum des DIE reicht von der Forschung über die Bereitstellung von Publikationen und Forschungsdaten bis hin zu Praxis- und Politikberatung. Mit unseren Dienstleistungen fördern und stärken wir die Kompetenz aller Akteure in der Weiterbildung. Zudem entwickeln wir als unabhängige Einrichtung innovative Konzepte für die direkte Anwendung in der Praxis. Ein Beispiel dafür ist das Lernportal für Lehrende in der Erwachsenenbildung – wb-web.de.

Europäische Agenda Erwachsenenbildung in der Nationalen Agentur beim BIBB

Die Nationale Koordinierungsstelle für die „Europäische Agenda für Erwachsenenbildung“ ist Teil des Teams „Erwachsenenbildung ERASMUS+“ der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn. Die Nationale Agentur (kurz: NA) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die Umsetzung des EU-Bildungsprogrammes ERASMUS+ in den Bereichen berufliche Bildung und Erwachsenenbildung. Daneben wird die NA vom BMBF mit Sonderaufgaben betraut. Sie ist beispielsweise Nationales Europass Centrum (NEC) und Kontaktstelle für die neu geschaffene europäische Online-Plattform für die Erwachsenenbildung EPALE.

Die Agenda für Erwachsenenbildung wurde 2011 vom Europäischen Rat verabschiedet. In ihr wird eine Reihe von bildungspolitisch prioritären Themen der Erwachsenenbildung in Europa für die Jahre bis 2020 festgelegt. Ziel der Agenda ist die Unterstützung der zentralen europäischen Strategie „Europa 2020“ durch vielfältige Aktivitäten im Bereich der Erwachsenenbildung – zum Beispiel die europaweite Erhöhung der Teilnahmequote an Erwachsenenbildung in den 33 am Prozess beteiligten europäischen Staaten.

Für den laufenden Umsetzungszeitraum bis 2020 wurden thematische Prioritäten definiert, die sowohl die Belange der allgemeinen Erwachsenenbildung als auch die der beruflichen Weiterbildung berücksichtigen und eine stärkere Vernetzung aller beteiligten Einrichtungen und Akteure in Politik, Wissenschaft und Praxis anstreben. In Deutschland sind dies aktuell die Prioritäten „Grundbildung“ sowie „Validierung und Anerkennung von Kompetenzen“.



Europäische Agenda Erwachsenenbildung

**Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung**

**Robert-Schumann-Platz 3
53175 Bonn**

**Tel. 0228 1072004
Fax 0228 1072964**

**agenda-erwachsenenbildung@bibb.de
www.agenda-erwachsenenbildung.de**

Europäischer Verband beruflicher Bildungsträger e.V. (EVBB)



**EVBB – Europäischer Verband
Beruflicher Bildungsträger**

**Generalsekretariat
Rue Victor Oudart 7
B-1030 Bruxelles**

Tel. +32 472 761697

**generalsekretariat@evbb.eu
www.evbb.eu**

Seit seiner Gründung vor 25 Jahren versteht sich der EVBB – Europäischer Verband beruflicher Bildungsträger – als europäischer Dachverband. Derzeit sind mehr als 60 Bildungseinrichtungen aus 23 verschiedenen europäischen Ländern, aus Vietnam, China, Sri Lanka und Israel im EVBB organisiert. Der EVBB vertritt mehr als 35.000 Mitarbeiter in über 1.500 einzelnen Bildungsstätten.

Die Mitglieder des Dachverbandes bilden ein Qualitäts- und Entwicklungsnetzwerk, das die Verbesserung und Intensivierung der beruflichen Bildung in Europa verfolgt. Sie sind nicht nur im europäischen Rahmen, sondern auch über die Grenzen Europas hinweg in verschiedenen Bildungsprojekten aktiv und bringen internationales Know-how ein.

Generell verfolgt der EVBB zwei übergeordnete Ziele. Er setzt sich für eine qualitative Verbesserung der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein und strebt nach einer allgemeinen Intensivierung der europäischen Bildungsarbeit. Dabei sollen die Aktivitäten des EVBB die Wettbewerbsfähigkeit der Bildungseinrichtungen stärken und gleichzeitig das Qualifikationsniveau der Beschäftigten anheben. Diese Ziele werden vor allem durch grenzüberschreitende Bildungsvorhaben sowie verstärkten Informations- und Erfahrungsaustausch über nationale Grenzen hinweg verfolgt.

Der EVBB zielt überdies auf eine höhere Effizienz der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Europa und orientiert sich deshalb an den aktuellen Gegebenheiten und Voraussetzungen der wirtschaftlichen Entwicklung des Arbeitsmarktes im europäischen Raum.

Der Europäische Verband beruflicher Bildungsträger verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele.

Verband Deutscher Privatschulverbände e. V.

Der Verband Deutscher Privatschulverbände e. V. (VDP) vertritt freie Bildungseinrichtungen, die in der Allgemein- und Berufsbildung, in der Erwachsenenbildung, im Bereich Arbeitsmarktdienstleistungen und Weiterbildung sowie im tertiären Bereich (Hochschulen) tätig sind. Der Verband bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich, noch konfessionell oder parteilich.

Der 1901 gegründete Verband hat seinen Sitz in Berlin und unterhält dort eine hauptamtliche Bundesgeschäftsstelle. Als Dachverband von zehn selbstständigen VDP-Landesverbänden übernimmt der VDP die Interessenvertretung von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft gegenüber Entscheidern auf Bundesebene und im europäischen Raum.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des VDP steht die gebündelte Lobbyarbeit zur Stärkung der gesellschaftspolitischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das freie Bildungswesen. Der Verband setzt sich für Pluralität und qualitätsfördernden Wettbewerb im Bildungssystem ein. Darüber hinaus sichert er das Grundrecht des Bildungsinteressenten, zwischen unterschiedlichen pädagogischen Konzepten, Bildungsangeboten sowie Bildungsanbietern wählen zu können. Hierzu ist der Verband mit Stellungnahmen und Fachinformationen bei Regierungen und Ministerien, Parteien, Medien, Multiplikatoren sowie staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen präsent.



**Verband Deutscher
Privatschulverbände e. V.**

**Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin**

**Tel. 030 28445088-0
Fax 030 28445088-9**

**vdp@privatschulen.de
www.privatschulen.de**

**www.twitter.com/vdpdachverband
www.facebook.com/vdpdachverband**

Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e.V.



**Verband der Kolping-Bildungsunternehmen
Deutschland e.V.**

**Reinhardtstr. 13
11017 Berlin**

Tel. 030 28093659

**buero-berlin@kolping-bildungsunternehmen.de
www.kolping-bildungsunternehmen.de**

Der Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V. (KBU) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 20 regional selbstständigen Kolping-Bildungsunternehmen mit mehr als 190 Standorten in Deutschland. Bundesweit sind mehr als 5.100 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorwiegend in den Kernbereichen Bildung, Qualifizierung, Beschäftigung und Integration aktiv.

Über 135.000 Teilnehmende besuchen jährlich unsere Angebote, unter anderem die vielfältigen Kurse und Lehrgänge der allgemeinen beruflichen Weiterbildung. Mehr als 18.500 junge Menschen nutzen das Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsangebot der Kolping-Bildungsunternehmen.

Unsere dezentrale Aufstellung, unsere geografische Reichweite und unser bundesweites Netzwerk ermöglichen uns eine optimale Kunden- und Dienstleistungsorientierung. Auf Reformen im Bildungssektor, den demografischen und gesamtgesellschaftlichen Wandel sowie die sich ändernden Teilnehmerinteressen können wir so schnelle, lösungsorientierte und zeitgemäße Antworten ganz im Sinne des Kunden finden.

Wir verbinden ein festes Wertefundament, das auf den Prinzipien der katholischen Soziallehre fußt mit modernem, marktwirtschaftlichem, vorausschauendem Handeln. Unsere Dienstleistung am Menschen erbringen wir nach wissenschaftlichen Standards unter strikter Erfüllung aller Ansprüche des Qualitätsmanagements.

alfatraining Bildungszentrum GmbH

alfatraining zählt zu den größten und erfolgreichsten Bildungsanbietern im Bereich der beruflichen Weiterbildung in Deutschland. Bei alfatraining findet der Unterricht via alfaview®, einer eigens entwickelten Videokonferenzsoftware, statt. Die Dozenten und die Teilnehmenden können sich gegenseitig sehen, hören und miteinander sprechen – live, lippensynchron und in Fernsehqualität! Hochkarätige Weiterbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen in Voll- und Teilzeit machen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit für den Arbeitsmarkt von heute und morgen.

Digitalisiertes Arbeiten und Lernen 4.0

In der heutigen Arbeitswelt arbeiten Firmen weltweit vernetzt zusammen. Der Einsatz eines Videokonferenzsystems gehört daher zum Lehrgangskonzept. Neben der Vermittlung von Methoden der modernen Kommunikation, ist die Stärkung der Medienkompetenz ein weiterer Aspekt der Live-Online-Schulung. Das Fraunhofer Institut bestätigte in einer Studie: „Videokonferenzen verbessern die Arbeitsatmosphäre nachhaltig. Menschen arbeiten kreativer und sind mehr mit dem Ergebnis zufrieden.“*

Qualifizierung statt Fachkräftemangel

Bei alfatraining können die Teilnehmenden aus allen arbeitsmarktrelevanten Themen wählen und viele Kurse modular verbinden, wie z. B. CAD2/3D Maschinenbau, Architektur und Immobilienmanagement, Programmierung, Medien und Gestaltung, Webdesign und Webprogrammierung, Automatisierung/Elektrotechnik, Netzwerkadministration, IT-Management, Projektmanagement, SAP-Anwender, Kaufmännische Lehrgänge, Hotel- und Gastronomiemanagement, Qualitätsmanagement, Sprachen, SAP-Qualifizierungen, Personal und Management, Bewerbungsmanagement, Marketing und Kundenmanagement, Gesundheitsmanagement. Die Kurse können in Voll- und Teilzeit belegt werden und haben eine Kursstartgarantie.



alfatraining Bildungszentrum GmbH

Hauptsitz

Kriegsstraße 100

76133 Karlsruhe

Tel. 0721 35450-0

Fax 0721 35450-69

info@alfatraining.de

www.alfatraining.de

*Studie: „Virtuelle Teams. Kollaboration auf Distanz mit und ohne Video“ – Fraunhofer Institut, 2013

Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)



Unternehmen für Bildung.

bfw – Unternehmen für Bildung

**Schimmelbuschstr. 55
40699 Erkrath**

Tel. 02104 499-0

Fax 02104 499-255

***kontakt@bfw.de
www.bfw.de***

Das bfw – Unternehmen für Bildung ist einer der führenden Bildungsdienstleister in Deutschland. Als anerkannter gemeinnütziger Träger der beruflichen Weiterbildung engagiert sich das Unternehmen seit mehr als 60 Jahren bundesweit für die Sicherung von zukunftsfähigen Arbeitskräften und die Deckung des Fachkräftebedarfs durch Qualifizierung, Beratung und Vermittlung. Rund 1.800 hauptamtlich Beschäftigte sind in rund 200 Bildungseinrichtungen und Schulungsstätten im gesamten Bundesgebiet tätig. Sie qualifizieren jährlich ca. 45.000 Menschen.

Das bfw bietet ganzheitliche Bildungsdienstleistungen aus einer Hand – für Arbeitsuchende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Unternehmen, öffentliche Institutionen und Kommunen. Seine Dienstleistungen umfassen die gesamte Bildungskette. Das Angebot erstreckt sich von einer Vielzahl von Fort- und Weiterbildungen, Rekrutierung und Qualifizierung, individuelle Berufswege und Karriereplanung bis hin zur Personalentwicklung. Die Marke maxQ. im bfw-Unternehmen für Bildung steht für maximale Qualität in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen und orientiert sich stets an den aktuellsten Standards in der Gesundheits- und Sozialbranche. Zur bfw-Gruppe gehören die Tochterunternehmen inab und weitblick – personalpartner.

Als aktiver Bildungsdienstleister hat sich inab auf die Bereiche Jugend, Bildung und Beruf spezialisiert. Im Mittelpunkt des Denkens und Handelns steht der junge Mensch. weitblick bietet ganzheitliche Personaldienstleistungen in den Bereichen Personaltransfer, Outplacement, Personalentwicklung und Personalberatung an.

Der bfw-Konzern ist nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

Bfz-Essen GmbH

Die Bfz-Essen GmbH ist ein Bildungsdienstleister, der seit fast 50 Jahren den Struktur- und Arbeitsmarktwandel mitgestaltet und dessen Kompetenzen bereits von mehr als 48.000 Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet genutzt wurden. Gegründet als gemeinnütziger Verein und „Modellzentrum der beruflichen Erwachsenenbildung für die Bundesrepublik Deutschland“, um den Folgen der Montankrise zu begegnen, beteiligte sich das Unternehmen gemäß des Satzungsauftrags an der Entwicklung und Umsetzung innovativer Weiterbildungsinstrumente – mit zum Teil internationaler Bedeutung.

Das Portfolio reicht heute vom gewerblich-technischen Bereich und dem Gartenbau über Angebote zu den Themen Informationstechnologie und Gesundheitswirtschaft bis hin zu kaufmännischen Bildungsangeboten. Die Bfz-Essen GmbH bietet abschlussbezogene Maßnahmen in 25 Berufen, arbeitsmarktrelevante Fortbildungsangebote, Fernkurse sowie maßgeschneiderte Einzelseminare. Die Zentralstelle des Deutschen ÜbungsfirmenRings, ein Bildungshotel und ein Veranstaltungsservice runden das Angebot ab.

Umschulungen mit einem bis zu 50%-igen Qualifizierungsanteil, berufsanchlussfähige Teilqualifikationen, Eignungsfeststellung für Migranten und Migrantinnen sowie internationale Kooperationen, z. B. mit einer chinesischen Berufsschule oder Train-the-Trainer-Schulungen für Ingenieure aus Libyen, sind aktuelle Beispiele für den unveränderten Unternehmensauftrag: innovativ dem Anspruch zu genügen, arbeitssuchenden Menschen Perspektiven und Chancen zur dauerhaften beruflichen Integration zu bieten.



Bfz-Essen GmbH

Ihr Partner für Weiterbildung

BfZ-Essen GmbH

**Karolingerstraße 93
45141 Essen**

Tel. 0201 3204-0

Fax 0201 3204-685

info@bfz-essen.de

www.bfz-essen.de

Kostenlose Hotline: 0800 2393773

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.



*Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands e. V.*

**Teckstr. 23
73061 Ebersbach**

**Tel. 07163 930-0
Fax 07163 930-280**

**cjd@cjd.de
www.cjd.de**

Wir geben Chancen. Seit über 70 Jahren.

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD) bietet als einer der großen Bildungsträger im Land jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“. Dabei kann das CJD auf über 70 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Unter dem Motto „Die Chancegeber“ kümmert sich das CJD um Bildung, Ausbildung, Weiterbildung und die Stärkung der Persönlichkeit von jungen und erwachsenen Menschen. Zu den Angebotsbereichen gehören berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation, schulische Bildung und Förderung, Behindertenförderung, Integrationshilfen für Menschen mit Migrationshintergrund, internationale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Elementarpädagogik und Familienbildung, medizinische Rehabilitation, Fort- und Weiterbildung sowie Seniorenarbeit. Darüber hinaus unterstützt das CJD Jugendliche mit Lernbeeinträchtigung, bietet Schulen für asthmakranke oder hochbegabte junge Menschen, Integrationsberatung für jugendliche Migranten, Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Hilfen für gefährdete Jugendliche.

Wir schaffen einen Lebensraum, in dem Menschen lernen und ermutigt werden, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten anzunehmen und zu entfalten, um Kreativität, Selbstverantwortung, Fachkompetenz, Leistungswillen und Einfühlungsvermögen entwickeln und ausbilden zu können. Durch die Auseinandersetzung mit den Handlungsfeldern Religionspädagogik, Sport- und Gesundheitspädagogik sowie Musische und Politische Bildung, die sich wie ein roter Faden durch die Angebote unseres ganzheitlichen pädagogischen Ansatzes ziehen, sollen die Menschen im Dialog mit den anderen und den Pädagogen und Pädagoginnen in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt werden.

DAA-Stiftung Bildung und Beruf

Die DAA Stiftung ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Gegenstand der Stiftung ist die Förderung der Bildung und der Wohlfahrtspflege. Die zum Stiftungsverbund zählenden Unternehmen richten ihren Fokus auf die Weiterbildung von Privatpersonen – sowohl Beschäftigte, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und auch Jugendliche als auch Firmenkurse.



Die zum „DAA Stiftungsverbund“ gehörenden Bildungseinrichtungen verfügen über ein weitgefächertes Angebot in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Das Spektrum umfasst unter anderem:

- » akademische Abschlüsse auf Bachelor- und Masterebene
- » Ausbildung in den Berufsfeldern Gesundheit und Sozialpädagogik
- » kaufmännische Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Qualifizierung für Tätigkeiten in der IT-Branche
- » Fortbildung zum/r Techniker/in
- » spezielle Maßnahmen für Jugendliche
- » spezielle Maßnahmen für Flüchtlinge und Migranten
- » technisch-gewerbliche Weiterbildung
- » Fremdsprachen

Der Name DAA steht auch für über 60 Jahre Kontinuität und Zuverlässigkeit, für ausgeprägte Kundenorientierung und eine große Nähe zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Der DAA-Stiftungsverbund bekennt sich ausdrücklich zur Bedeutung von Weiterbildung für unsere Gesellschaft. So ist es für die DAA-Stiftung selbstverständlich, mit ihren Beteiligungsunternehmen, Zweigstellen und Aus- und Weiterbildungszentren den Deutschen Weiterbildungstag 2018 am 26. September 2018 als Mitveranstalter zu unterstützen.

DAA-Stiftung Bildung und Beruf

Alter Teichweg 19

22081 Hamburg

Tel. 040 35094-112

Fax 040 35094-198

rudolf.helfrich@daa-stiftung.de

www.daa-stiftung.de

Hochschule der Wirtschaft für Management GmbH



Als staatlich anerkannte private Hochschule bietet die HdWM ein vielfältiges Studien- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen Wirtschaft und Management an. Der Internationale Bund (IB) als Mehrheitsgesellschafter der Wirtschaftshochschule leistet seit Jahren einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des Bildungsmarkts. Die Trägergesellschaft als gemeinnützige GmbH ist somit unternehmerisch solide aufgestellt und abgesichert.

***Hochschule der Wirtschaft
für Management gGmbH***

***Oskar-Meixner-Str. 4-6
68163 Mannheim***

Tel. +49 621 490 890-92

***info@hdwm.org
www.hdwm.de***

IBB Institut für Berufliche Bildung AG

Das IBB Institut für Berufliche Bildung wurde 1985 in Buxtehude gegründet und gehört heute zu den größten privaten Weiterbildungsanbietern Deutschlands. Bereits 1996 ist das Unternehmen als erstes überregionales Bildungsunternehmen nach DIN ISO 9001 zertifiziert worden.

Zum Portfolio des IBB gehört eine große Auswahl an Lerninhalten und -formen: vom klassischen Seminar bis zu Blended-Learning-Konzepten. Mit seiner Online-Akademie VIONA® bietet das IBB maßgeschneiderte Schulungslösungen aus 12 Fachbereichen an über 300 Standorten in ganz Deutschland an. Dort treffen sich täglich mehrere tausend Teilnehmer aus Deutschland und dem europäischen Ausland, um unter Moderation von speziell dafür ausgebildeten Dozenten gemeinsam zu lernen und zu arbeiten.

Das Angebot des IBB richtet sich an Arbeitsuchende, die sich im Rahmen einer geförderten Weiterbildung oder Umschulung für neue berufliche Aufgaben qualifizieren. Zum Portfolio gehören ebenso spezielle Kurse für Berufstätige, die sich berufsbegleitend weiterbilden möchten. Daneben bietet das IBB seit 2017 in Kooperation mit der Vitruvius Hochschule Deutschlands ersten Online-Präsenzstudiengang an. Die IBB Business Akademie richtet sich an Unternehmen, die ihre Mitarbeiter und Führungskräfte zielgerichtet und praxisnah weiterentwickeln möchten.

Der VermittlungsCampus des Unternehmens bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, die Ausbildungsuchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte berufstätige Menschen sowie Arbeitsuchende nutzen können, um ihr berufliches Profil optimal zu ergänzen und eine neue Arbeitsstelle zu finden.



IBB Institut für Berufliche Bildung AG

**Bebelstraße 40
21614 Buxtehude**

**Tel. 04161 5165-0
Fax 04161 5165-99**

**info@ibb.com
www.ibb.com**

**Kostenlose Kursinfo-Hotline:
0800 7050000**

Internationaler Bund – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.



Internationaler Bund (IB)

***Valentin-Senger-Straße 5
60389 Frankfurt am Main***

***Tel. 069 94545-0
Fax 069 94545-280***

***info@ib.de
www.internationaler-bund.de***

Wenn moderne Aus- und Weiterbildung sowie berufliche Qualifikation vermittelt werden sollen: Der Internationale Bund (IB) hilft weiter!

Bildung und Qualifizierung sind Grundvoraussetzungen für individuelle Existenzsicherung, persönliche Entfaltung und gesellschaftliche Fortentwicklung. Diesem Selbstverständnis, dass der IB aus seinen Grundsätzen herleitet, werden wir durch breit gefächerte Angebote für Jugendliche und Erwachsene gerecht. Wir beschränken uns nicht auf die Vermittlung notwendiger Kenntnisse und Fertigkeiten. Ziel ist auch die Förderung der Persönlichkeit und der Aufbau beruflicher Handlungskompetenz.

Bundesweit bilden wir in fast 100 Berufen mit anerkannten Abschlüssen aus und weiter. Die Angebote werden den aktuellen Anforderungen kontinuierlich angepasst. Unser qualifiziertes Personal erweitert sein fachliches und berufspädagogisches Wissen durch regelmäßige Fortbildungen.

Die beruflichen Bildungsmaßnahmen sind wirtschaftsnah ausgerichtet. Praktika und betriebliche Phasen garantieren die Verwertbarkeit der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im betrieblichen Alltag.

Ob arbeitslose Jugendliche oder Migranten ohne Schulabschluss – sie alle finden im IB den richtigen Ansprechpartner zu den Themen Übergang von der Schule in den Beruf, Ausbildung oder Umschulung.

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der IB unterhält bundesweit rund 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten. Sitz der IB-Gruppe ist Frankfurt am Main. Der Leitsatz »MenschSein stärken« ist für die mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IB Motivation und Orientierung.

Stiftung Bildung und Handwerk

Die Stiftung Bildung & Handwerk mit Sitz in Paderborn ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich dem Ziel verpflichtet hat, Bildung – im Sinne von Lern- und Entwicklungsprozessen – über alle Abschnitte des Lebensverlaufs zu fördern. Sie agiert als Dachorganisation der SBH-Gruppe. Mit 12 Firmen zählt die SBH-Gruppe zu den führenden Bildungsdienstleistern in Deutschland.

Die SBH-Gruppe steht für umfassende Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen und kann auf mehr als 40 Jahre Erfahrung zurückgreifen. Heute sind rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 2.500 freie Dozentinnen und Dozenten in den Geschäftsbereichen frühkindliche Bildung, Kinder- und Jugendhilfe, Berufsorientierung und Berufswahl, Ausbildung und Umschulung, berufliche Weiterbildung, beruflicher Aufstieg, Coaching und Kompetenzfeststellung, Sprache-Beruf-Integration, akademische Ausbildung, berufliche Rehabilitation, betriebliches Bildungsmanagement, betriebliches Gesundheitsmanagement und E-Learning beschäftigt. Die SBH-Gruppe ist in Deutschland, Polen, Estland, China und Vietnam vertreten.



Stiftung Bildung & Handwerk

**Waldenburger Str. 19
33098 Paderborn**

**Tel. +49 5251 700300
Fax +49 5251 700106**

**info@s-b-h.de
www.stiftung-bildung-handwerk.de**

Stiftung Grone-Schule



STIFTUNG GRONE-SCHULE

**Gotenstraße 12
20097 Hamburg**

Tel. 040 23703-738

***a.puchert@grone.de
www.grone.de***

Wir arbeiten unter dem Motto „Wissen, das Sie weiterbringt“. Für uns ist das nicht nur einfach ein kluger Satz, sondern die Essenz unseres Denkens und unseres Handelns. Es geht uns darum, Menschen Wissen, Fähigkeiten, Mut und Zuversicht zu vermitteln, damit Sie berufliche Perspektiven und Chancen erkennen und für sich nutzen. Wir geben Menschen aus allen Gesellschaftsschichten die Chance auf eine Karriere und persönliche Entfaltung im Beruf.

Wir stellen dazu ein vielseitiges Angebot an Weiterbildungen und Dienstleistungen für verschiedenste Branchen bereit und sind stolz auf das, was wir für uns und insbesondere für andere erreicht haben. Darauf ruhen wir uns jedoch nicht aus! Jedes Jahr aufs Neue stellen wir uns den Herausforderungen eines sich fortwährend entwickelnden Arbeitsmarktes und den sich ändernden politischen Rahmenbedingungen. Das zeigt sich in der positiven Entwicklung unserer vielen Dienstleistungen und in den immer wieder überraschenden und kreativen Ideen unserer Beschäftigten, aus denen erfolgreiche Arbeitsmarktprojekte entstehen, die Menschen eine Chance geben sich weiterzuentwickeln oder etwas ganz Neues zu beginnen.

Grone gehört mit bundesweit über 215 Standorten und über 2.000 Mitarbeitern zu den größten privaten Bildungs- und Personaldienstleistungsunternehmen in Deutschland. Wir sind als Anbieter arbeitsmarktpolitischer Dienstleistungen im Bereich geförderter Weiterbildung nach AZAV zertifiziert.

Grone wurde 1895 als private Handels- und Sprachenschule von dem Handelslehrer, Heinrich Grone, gegründet und hat seit 1964 die Rechtsform einer privaten gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts.

TÜV Nord Bildung gGmbH

TÜV NORD Bildung ist seit 1990 erfolgreicher Partner von Unternehmen, öffentlichen Auftraggebern und privaten Kunden. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Sicherung des Fachkräftenachwuchses durch Berufsvorbereitung und Ausbildung sowie die bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften. TÜV NORD Bildung ist ein Unternehmen der TÜV NORD GROUP und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert. Seit Mai 2018 agiert der Essener Bildungsträger als gemeinnützige Gesellschaft.

Das vielseitige Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Gewerbe und Technik, Kraftverkehr, Logistik, Sprachen und Wirtschaft sowie Pflege und Gesundheit. Angeboten werden spezifische, an den Kundenzielen ausgerichtete Bildungsleistungen, Verbundausbildung, Inhouse-Trainings, Lehrgänge und Qualifizierungen, aber auch standardisierte Bildungsangebote. Neben den „klassischen“ Sprach- und Integrationskursen für Migranten finden aktuell auch weitere, sehr umfangreiche Projekte für Geflüchtete statt. Die Ausbildungsexperten von TÜV NORD Bildung beraten außerdem persönlich und individuell zu Förderungsmöglichkeiten wie zum Beispiel zum WeGebAU.



TÜV Nord Bildung gGmbH

***Am Technologiepark 28
45307 Essen***

Tel. 0800 8888050

Fax 0201 8929-699

info-bildung@tuev-nord.de

www.tuev-nord.de

TÜV Rheinland Akademie GmbH



TÜV Rheinland Akademie GmbH

**Alboinstraße 56, 12103 Berlin
Pichelswerderstraße 9**

Tel. 0800 8484006

Fax 0800 8484044

servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommiertesten Instituten für Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Seit über 40 Jahren bietet sie Personenzertifizierungen, Coachings für alle Lebenslagen sowie Weiterbildungen und Seminare für alle, die ihre Chancen für Job und Karriere verbessern möchten.

Leben ist lernen und deshalb unterstützen wir Berufseinsteiger, Fach- und Führungskräfte sowie Arbeitsuchende, Quer- und Wiedereinsteiger auf diesem Weg. Mit individuellen Angeboten für Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund fördern wir Integration und Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt. In unseren TÜV Rheinland Schulen begleiten wir junge Menschen von der Grundschule über die Oberschule oder Gemeinschaftsschule bis zur Fachschule. Auch für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber bilden wir junge Menschen in Berufen mit starker Perspektive aus.

Wer sein fachliches Know-how auf den neuesten Stand bringen möchte oder einen international anerkannten Abschluss anstrebt, findet im breiten Spektrum unserer erstklassigen Lehrgänge eine auf ihn zugeschnittene Lösung. Teilnehmer erwerben neben dem Beruf Abschlüsse als Meister, Techniker, Fach- oder Betriebswirt. Unsere Aus- und Weiterbildungen kombinieren dabei verschiedene Lernformen vom klassischen Präsenztraining, E-Learning und Gamification bis hin zu Blended-Lösungen, die verschiedene Trainingskonzepte sinnvoll und immer auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst verknüpfen.

Mit rund 70 Standorten in Deutschland und weiteren Stätten in über 30 Ländern sind wir in der ganzen Welt außerordentlich stark aufgestellt. So können wir jährlich auf etwa 25.000 Veranstaltungen über 220.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine neue Perspektive für ihre berufliche Zukunft geben.

WBS TRAINING AG

Die WBS Training AG ist ein führender Anbieter für geförderte berufliche Weiterbildung. Seit fast 40 Jahren stärken wir Menschen durch Bildung. Immer kompetent, immer mit Herz. Ausgewählte Experten und Trainer sorgen stets für höchstes Niveau und eine spannende Themenvielfalt zum Beispiel in den Bereichen IT, SAP, CAD, Personal, Medien, Kaufmännisches, Sprachen, Gesundheit und vieles mehr.

Jährlich absolvieren etwa 15.000 Menschen erfolgreich eine Weiterbildung oder Umschulung bei WBS. Rund 1.000 engagierte Mitarbeiter unterstützen die Teilnehmenden – vor, während und nach der Qualifizierung. Unsere Kunden erhalten eine professionelle Wissensvermittlung und steigern damit ihre Jobchancen nachhaltig. Das ist uns wichtig.

Wir lieben lebendigen Austausch. Ob Präsenz oder online – unsere Kurse sind immer live. Durch digitale und flexible Lernformen schaffen wir passende Formate für jeden Bedarf. Mit rund 200 Standorten und der Möglichkeit der Teilnahme von zu Hause ist WBS immer da, wo Menschen lernen möchten.

Mit unseren Online-Lernportalen (WBS LernNetz Live) und (WBS LearnSpace 3D) ermöglichen wir Online-Weiterbildungen, die live stattfinden. Über Bildschirm, Headset und Mikrofone sind Trainer und Teilnehmer aus ganz Deutschland verbunden und im direkten Austausch miteinander – wie im Präsenztraining, nur online.

Die Qualität unserer Weiterbildungen ist durch unseren eigenen Anspruch und unser DQS-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 gesichert.



WBS Training AG

**Mariendorfer Damm 1 - 3
12099 Berlin**

**Tel. 0800 9279279
kostenfrei aus allen Netzen
kontakt@wbstraining.de
www.wbstraining.de**

Bundeszentrale für politische Bildung



Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

**Adenauerallee 86
53113 Bonn**

**Tel. 0228 99515-0
Fax 0228 99515-293**

**info@bpb.de
www.bpb.de**

Demokratie stärken – Zivilgesellschaft fördern

Die Aufgabe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

So steht es im Erlass des Bundesministeriums des Innern. Und so wird es von den Standorten in Bonn und Berlin in die Praxis umgesetzt: durch ein umfangreiches Publikations- und Multimedia-Angebot, durch bundesweit organisierte Veranstaltungen und die Förderung zahlreicher zivilgesellschaftlicher Einrichtungen. Gemeinsam mit einem bundesweiten Netzwerk aus Landeszentralen, Bildungseinrichtungen und -trägern engagiert sich die bpb für politische Bildung und Kultur – unabhängig und überparteilich.

Das breit gefächerte Bildungsangebot der bpb soll Bürgerinnen und Bürger motivieren und befähigen, sich kritisch mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen und aktiv am politischen Leben teilzunehmen.

GEW. Die Bildungsgewerkschaft

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von über 280.000 Frauen und Männern, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: in Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Auch Studierende und arbeitslose Pädagoginnen und Pädagogen sind gleichberechtigte Mitglieder in der GEW. Als Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund machen wir uns für unsere Interessen stark. Gemeinsam gestalten wir gute Arbeitsbedingungen, streiten für faire Entgelte, unbefristete Arbeitsverträge und sichern Arbeitsplätze im Bildungsbereich.



*Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW)*

**Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt a. M.**

**T. 069 78973-0
F. 069 78973-201**

**info@gew.de
www.gew.de**

ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft mit Sitz in Berlin entstand im Jahr 2001 durch den Zusammenschluss von fünf Einzelgewerkschaften und ist Mitglied im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mit etwa zwei Millionen Mitgliedern ist sie nach der IG Metall die zweitgrößte deutsche Gewerkschaft. Die Frauenquote liegt bei rund 52 Prozent. Ver.di beschäftigt bundesweit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gewerkschaft ist in 10 Landesbezirke und 13 Fachbereiche untergliedert und wird von einem 14-köpfigen Bundesvorstand geleitet. Vorsitzender ist seit ihrer Gründung Frank Bsirske.



*ver.di -
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft*

**Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin**

**T. 030 6956-0
F. 030 6956-3141**

**info@verdi.de
www.verdi.de**

alfaview® Video Conferencing Systems



alfaview®
ist ein Produkt von
alfatraining Bildungszentrum GmbH

Kriegsstr. 100
76133 Karlsruhe

Tel. 0721 35450-300

info@alfaview.com
www.alfaview.de



alfaview® ermöglicht gemeinsame Projekte –
ortsunabhängig, live und in Echtzeit.

Mit alfaview® Video Conferencing Systems können 20, 50, 100 oder mehr Videos live, gleichzeitig, lippensynchron und in Fernsehqualität weltweit übertragen werden. Wesentlich entscheidend bei alfaview® ist die außergewöhnliche Qualität und die stabile Laufzeit.

Ursprünglich wurde alfaview® von dem Bildungsunternehmen alfatraining für die eigenen Weiterbildungskurse entwickelt. Heute haben Unternehmen, Universitäten, Bildungseinrichtungen und öffentliche Institutionen mit alfaview® die Möglichkeit sich entsprechend ihrem spezifischem Bedarf mit Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnern audiovisuell zu vernetzen. Mit handelsüblicher PC-Technik und alfaview® gelingen nicht nur Online-Präsenzs Schulungen, sondern auch professionelle Business-Meetings sowie die gesamte Unternehmenskommunikation.

Auch der Kreis der Veranstalter des Deutschen Weiterbildungstages nutzt alfaview® für Meetings und Abstimmungen. Durch ein klares Design und eine benutzerfreundliche Oberfläche ist alfaview® für Anwenderinnen und Anwender selbsterklärend und intuitiv bedienbar.

alfaview® wurde in Deutschland entwickelt und die Server liegen in der EU, wodurch ein sehr hoher Standard der Kommunikations- und Datensicherheit gewährleistet wird.

Seit Januar 2018 bietet alfatraining auf der Website www.alfaview.com eine kostenfreie Version – alfaview® free – für die private Nutzung und für Unternehmen zum Testen an.

Impressum

HERAUSGEBER

V.i.S.d.P. Siegfried Schmauder
ARGE Deutscher Weiterbildungstag 2018
c/o Bundesverband der Träger
beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V.
Hannoversche Straße 19a | 10115 Berlin
www.bildungsverband.info

KONZEPT & GESTALTUNG

Ursula Taege | www.ursula-taege.de

FOTOS

Personenfotos (soweit nicht bereits zu den einzelnen Fotos vermerkt): rbb/Gundula Krause, Heide Fest/Viadrina, Siegfried Schmauder, Susie Knoll, Thiemo Fojkar, Nadine Schön/Carsten Simon, Sina Trinkwalder, Kay Herschelman, SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern, VDP, Uli Singer, VHS Ludwigs-lust-Parchim, David Lebuser, maxQ. Hückelhofen;
istockphoto: ID 492509838/sutichak; ID 670930060/frankix;
ID 95927861/fotoVoyager; ID 502756879/fstop123;
ID 515263684/monkeybusinessimages; ID 866059338/Rawpixel;
ID 60008852, 695469904/alvarez; ID 658902958/Weave-breakmedia; ID 39796472/BraunS; ID 182027638/sturti;
ID 168307453/Alina555; ID 539983598, 660768786/People-images; ID 472123971/claudiolivizia; ID 180827668/Geber89;
ID 472199105/Steve Debenport; ID 499333063/allo

Redaktionsschluss: 12. September 2018

Veranstaltungen in ganz Deutschland



Regionale Schwerpunkt-
veranstaltungen und Events
in ganz Deutschland

Zum 7. Deutschen Weiterbil-
dungstag laden wieder meh-
rere hundert Veranstaltun-
gen ein: Tage der offenen
Tür, Bewerber-Workshops,
Bildungsmessen, Foren &
Fachtagungen, Mitmach-
Veranstaltungen, offene
Kurse und vieles mehr. On-
line-Events und Telefonak-
tionen sind von überall aus
erreichbar.

HERZLICH WILLKOMMEN!



Büro Deutscher
Weiterbildungstag 2018
Storkower Str. 115a
10407 Berlin

Telefon: 030 64310062
Mobil: 0174 3224840
service@deutscher-weiterbildungstag.de
www.deutscher-weiterbildungstag.de